

Gemeinderat

21. Wahlperiode

11. Sitzung vom 23. Juni 2021

Sitzungsbericht

(Beginn um 9 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GRin Gabriele Mörk, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Dr. Jennifer Kickert

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Mag. Stephan Auer-Stüger, GRin Mag. Dolores Bakos, BA, GR Stefan Berger, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GRin Ilse Fitzbauer, GR Peter Florianschütz, MA, MLS, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Silvia Janoch, GRin Julia Klika, BEd, GR Nikolaus Kunrath, GR Jörg Neumayer, MA, GRin Mag. Laura Sachslehner, BA, GR Mag. Marcus Schober und GR Harald Zierfuß

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GRin Mag. Aygül Berivan Aslan, GRin Mag. Mag. Julia Malle, GRin Viktoria Spielmann, BA, GRin Mag. Stefanie Vasold und GR Thomas Weber sowie zeitweilig GRin Safak Akcay, GR Peter L. Eppinger, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR Georg Prack, BA und GR Ernst Woller.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-739505-2021-KNE/GM) 1. Anfrage von GRin Mag. Dolores Bakos, BA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz:

"Die geltenden COVID-19-Regelungen lassen derzeit keine Nachtgastronomie und Clubkultur zu. Nach über einem Jahr Pandemie haben besonders junge Menschen große Sehnsucht danach, wieder gemeinsam feiern und soziale Kontakte pflegen zu können. Auf Grund der geltenden Regelungen drängen junge Menschen vor allem zum abendlichen Feiern nach der Sperrstunde in den öffentlichen Raum, wodurch es zuletzt auch zu aufgeladenen Situationen, wie beispielsweise am Karlsplatz, kam. Welche Maßnahmen und Angebote werden gesetzt, um möglichen Konfliktsituationen in Zukunft entgegenzuwirken?"

(FSP-740179-2021-KGR/GM) 2. Anfrage von GR Dipl.-Ing. Martin Margulies an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke:

"Wien baut neben Schulen, U-Bahn und Sporthallen noch viele andere Infrastrukturprojekte bzw. hat einen erheblichen Erhaltungs- und Sanierungsaufwand an der bestehenden Infrastruktur zu tätigen. In den letzten Monaten gab es in vielen Bereichen, so auch bei Rohstoffen und Baumaterialien, deutliche Preissteigerungen. Welche Auswirkungen auf die Infrastrukturprojekte der Stadt Wien sind bereits jetzt durch oben genannte Preissteigerungen spürbar?"

(FSP-740608-2021-KVP/GM) 3. Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Innovation, Stadtplanung und Mobilität:

"Laut Medienberichten sollen Sie Ihre Pläne, auf dem Areal des Flohmarktes (inklusive Parkplatz) eine Markthalle zu errichten, mittlerweile offenbar aufgegeben haben. Andere Standortideen wurden bereits ventilert. Was ist der aktuelle Stand Ihrer diesbezüglichen Planungen?"

(FSP-737935-2021-KSP/GM) 4. Anfrage von GR Mag. Stephan Auer-Stüger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke:

"Sehr geehrter Herr Stadtrat, die Stadt Wien reagierte enorm schnell bei der Bekämpfung der wirtschaftlichen Verwerfungen, die die COVID-19-Krise mit sich brachte. Wie bewerten Sie heute, ein Jahr nach dem ersten Lockdown, die bislang gesetzten Maßnahmen der Stadt?"

(FSP-738794-2021-KFP/GM) 5. Anfrage von GR Anton Mahdalik an den Bürgermeister:

"In den Gängen des Rathauses nimmt man in letzter Zeit eine gewisse Aufregung bezüglich Umzugsgerüchte der Stadthauptkasse wahr. Dem 'Gangfunk' ist zu entnehmen, dass der Gemeinderatsklub der NEOS in die angesprochenen Räumlichkeiten drängt. Da die Stadthauptkasse erst vor rund zehn Jahren kostenintensiv auf Grund der Sicherheitsvorkehrungen wie Safe-Einbau, Deckenverstärkungen, Alarmanlage etc. umgebaut worden ist, ist die Bestrebung der Umsiedelung sehr fraglich. Ist es richtig, dass der Klub der NEOS in die dann adaptierten Räumlichkeiten der Stadthauptkasse einziehen wird?"

3. (AST-739953-2021-KNE/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des NEOS Rathausklubs eine Aussprache über das Thema "Der Wiener Klimapakt - Unser Weg zur klimaneutralen Metropole schafft Perspektiven für eine zukunftsfähige Wirtschaft" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Johann Arsenovic, StRin Mag. Bernadette Arnoldner, GRin Katharina Weninger, BA, GRin Veronika Matiassek, GRin Dipl.-Ing. Selma Arapović, GRin Dipl.-Ing. Huem Otero Garcia, GR Dr. Josef Mantl, MA und GR Mag. Josef Taucher)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 12, des Grünen Klubs im Rathaus 4 und des Klubs der Wiener Freiheitlichen 8:

(PGL-652014-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GRin Dr. Katarzyna Greco, MBA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend neutrale, niederschwellige und selbstbestimmte Entscheidungsfindung bei nicht geplanter Schwangerschaft.

(PGL-654960-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Mag. Caroline Hungerländer und GRin Julia Klika, BEd an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz betreffend Freianlagen für Schülerinnen und Schüler.

(PGL-673270-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GR Mag. Patrick Gasselich an den amtsführenden

den Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Fehlzeitenquote.

(PGL-702883-2021-KVP/GF) Anfrage von GR Harald Zierfuß und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz betreffend "Respekt: Gemeinsam stärker".

(PGL-710966-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Silvia Janoch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz betreffend Schwimmkurse.

(PGL-747679-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Mag. Patrick Gasselich und GR Harald Zierfuß an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke betreffend Einsamkeit.

(PGL-747760-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Mag. Patrick Gasselich und GR Harald Zierfuß an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz betreffend Einsamkeit.

(PGL-747797-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Mag. Patrick Gasselich und GR Harald Zierfuß an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Einsamkeit.

(PGL-747830-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Mag. Patrick Gasselich und GR Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Einsamkeit.

(PGL-747856-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Mag. Patrick Gasselich und GR Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Innovation, Stadtplanung und Mobilität betreffend Einsamkeit.

(PGL-747889-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Mag. Patrick Gasselich und GR Harald Zierfuß an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Einsamkeit.

(PGL-747923-2021-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Mag. Patrick Gasselich und GR Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Einsamkeit.

(PGL-697873-2021-KGR/GF) Anfrage von GR Ömer Öztas und GR Nikolaus Kunrath an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke betreffend Inklusive Lehre innerhalb der Stadt Wien.

(PGL-697894-2021-KGR/GF) Anfrage von GRin Mag. Heidemarie Sequenz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke betreffend Sicherheitskräfte der Wiener Linien während der Corona-Pandemie.

(PGL-697911-2021-KGR/GF) Anfrage von GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GR Kilian Stark an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Innovation, Stadtplanung und Mobilität betreffend Superblocks-Pilotstudie - Supergrätzl Volkertviertel.

(PGL-761407-2021-KGR/GF) Anfrage von GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GR Kilian Stark an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Innovation, Stadtplanung und Mobilität betreffend Leih-E-Scooter.

(PGL-653777-2021-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Dietbert Kowarik und GR Stefan Berger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Managementgehälter bei Wiener Wohnen.

(PGL-761500-2021-KFP/GF) Anfrage von GR Anton Mahdalik und GR Wolfgang Irschik an den Bürgermeister betreffend NEOS-Klubumzug in die Räumlichkeiten der Stadthauptkasse.

(PGL-761533-2021-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Wolfgang Seidl an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke betreffend Rohstoffverknappung an den Weltmärkten.

(PGL-761577-2021-KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GRin Veronika Matiasek und GR Maximilian Krauss an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Zusammenlegung medizinischer Fachrichtungen.

(PGL-761888-2021-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GRin Veronika Matiasek an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Giftköder in Wien.

(PGL-761893-2021-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GRin Veronika Matiasek an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Förderungen für erneuerbare Wärme.

(PGL-761936-2021-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GRin Veronika Matiasek an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend PV-Offensive.

(PGL-761942-2021-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GRin Veronika Matiasek an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Ökostromfonds.

Von Gemeinderatsmitgliedern des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien wurden 2 schriftliche Anträge eingebracht:

(PGL-761233-2021-KVP/GAT) Antrag von GR Harald Zierfuß, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Silvia Janoch und GRin Julia Klika, BEd an den GRA für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz betreffend Elternschulen für Wien.

(PGL-761241-2021-KVP/GAT) Antrag von GR Harald Zierfuß, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Silvia Janoch und GRin Julia Klika, BEd an den GRA für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz betreffend Lehrermangel in Wien.

5. Die Postnummer 45 (396918-2021-GGI; MA 21 B), Plan Nr. 8298: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Meiereistraße und Linienzug 1-6 im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 121/21), wird von der Tagesordnung abgesetzt.

6. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzende

GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(621167-2021-GFW; MA 5, P 2) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der MA 5 an den Auslandsösterreichischer-Fonds (AÖF) für die laufenden Tätigkeiten in der Höhe von höchstens 58 995,52 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0600/757 gegeben.

(623719-2021-GFW; MA 5, P 3) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der MA 5 an den Verein Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2021 in der Höhe von höchstens 476 900 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0600/757 gegeben.

(657646-2021-GFW; MA 5, P 5) Die Übernahme einer Haftung bis zu einer Höhe von maximal 3 Millionen EUR für die Dauer von höchstens 20 Jahren gegenüber dem Bund für das Bauvorhaben Gewerbehof Neuleopoldau wird genehmigt und die MA 5 zur Abgabe einer entsprechenden Haftungserklärung ermächtigt.

(425489-2021-GBI; MA 10, MA 56, P 15) Das Vorhaben Facility-Management auf Basis des Facility-Management-Leistungsverzeichnisses für den Bildungscampus Sonnwendviertel in Wien 10, Marianne-Pollak-Gasse 2, wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag ist auf den Haushaltsstellen 1/2400/728 und 1/2101/720 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 10 und der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(587036-2021-GBI; MA 56, P 16) Die Planungs-, Projektvorbereitungs-, Projektmanagement- und Projektbegleitungsleistungen für das Zentralberufsschulgebäude in Wien 22, Edith-Piaf-Straße, werden gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2201/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 56 - Schulen im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(602655-2021-GBI; MA 56, P 17) Die MA 56 - Schulen wird ermächtigt, mit der Vermieterin BUWOG Breitenfurterstraße Zwei, GmbH & Co KG den vorgelegten Nachtrag zum Mietvertrag Ganztagsvolksschule im Wohngebiet Atzgersdorf, Wien 23, Breitenfurter Straße 235, vom 29. Februar 2016 abzuschließen.

(678234-2021-GBI; MA 56, P 19) Die Erhöhung des mit GRB vom 26. Juni 2019 genehmigten Sachkredites, Zl. 472611-2019-GIF, zum Vorhaben Schule Digital von 40 000 000 EUR um 23 000 000 EUR auf 63 000 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag in der Höhe von 5 900 000 EUR ist in Fremdmitteln bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 56 - Schulen im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(523447-2021-GBI; MA 10, P 20) Die Planungs-, Projektvorbereitungs-, Projektmanagements- und Projektbegleitungsleistungen für den Neubau der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik der Stadt Wien (bafep21) inklusive Praxis-kindergarten in Wien 21, Freytaggasse/Schloßhofer Straße,

werden gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2241/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 10 - Kindergärten im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(611089-2021-GBI; MA 11, P 21) Die Inbetriebnahme von zwei sozialtherapeutischen Wohngemeinschaften an einen oder zwei Auftragnehmer bzw. Auftragnehmerinnen mit jeweils sechs Betreuungsplätzen im Rahmen der Vollen Erziehung wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/4391/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 11 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(611472-2021-GBI; MA 13, P 24) Die Förderungen im Bereich der Musikausbildung an folgende FördernehmerInnen im Schuljahr 2021/22 für Einzel- und Gesamtförderungen in der Höhe von insgesamt 561 500 EUR werden gemäß der geltenden Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend genehmigt:

1) Diakonie Bildung GmbH; Johann Sebastian Bach Musikschule - Pop Akademie	318 000 EUR
2) Diakonie Bildung GmbH; Johann Sebastian Bach Musikschule - Elementares Musizieren (ELEMU)	71 500 EUR
3) Verein der Freunde der Musikschule Hietzing	81 000 EUR
4) Freunde des Zentrums für Musikvermittlung	81 000 EUR
5) VMA - Verein für vorschulische und weiterführende Musikausbildung	5 000 EUR
6) Open Piano for Refugees - Verein zur Förderung der öffentlichen Begegnung, Integration und Nächstenliebe	<u>5 000 EUR</u>
Summe	561 500 EUR

Die Bedeckung der Förderungen ist auf den Haushaltsstellen 1/2720/755 mit 389 500 EUR und 757 mit 172 000 EUR (gesamt 561 500 EUR) gegeben.

(485850-2021-GGS; MA 51, P 28) Die Förderung an den Verein BASKET2000 Vienna für die nachhaltige Nachwuchsförderung im Vereins- sowie Schulbereich in der Höhe von 25 000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der MA 51 - Sport Wien genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(646921-2021-GGS; MA 51, P 29) Die Förderung an den Wiener Volleyballverband für den Wiener Beach-Volleyball Kinder Cup in der Höhe von 15 000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der MA 51 - Sport Wien genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(654858-2021-GGS; MA 51, P 30) Die Förderungen im Bereich der Sonstigen Sportförderung an folgende FördernehmerInnen im Jahr 2021 für Einzelförderungen in der Höhe von insgesamt 40 000 EUR werden gemäß den Förderrichtlinien der MA 51 genehmigt:

1) Judolandesverband Wien	20 000 EUR
2) Wiener Ruderverband	<u>20 000 EUR</u>
Summe	40 000 EUR

Die Bedeckung der Förderungen ist auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(656374-2021-GGS; MA 51, P 31) Die Erweiterung des Sachkredites für die Generalsanierung mit Mehrwert der Sporthallen in Wien 11, Florian-Hedorfer-Straße 24 und 23 sowie Steinerstraße 22 wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2630/061 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 51 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(656477-2021-GGS; MA 51, P 32) Die Erweiterung einer sachlichen Genehmigung auf eine Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben "Abbruch des Ferry-Dusika-Hallenstadions sowie Planung, Ausführungsvorbereitung und erforderliche Maßnahmen für die Errichtung eines multifunktionalen Sporthallenkomplexes Sport-Arena Wien" in Wien 2, Engerthstraße 267-269, wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2630/061 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 51 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(653120-2021-GGS; MA 15, P 34) 1) Die MA 15 wird ermächtigt, mit der Wiener Stadthalle Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft m.b.H., Wien 15, Roland-Rainer-Platz 1, eine weitere vorgelegte Zusatzvereinbarung/Addendum zum Rahmenvertrag + Addendum über die Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung von COVID-19-Massentests mit einmaligen Auszahlungen von 212 000 EUR abzuschließen.

2) Die MA 15 wird ermächtigt, mit der Wiener Stadthalle Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft m.b.H., Wien 15, Roland-Rainer-Platz 1, die vorgelegte Vertragsverlängerung zur Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung von COVID-19-Testungen mit einmaligen Auszahlungen von 2 122 000 EUR abzuschließen.

3) Die MA 15 wird ermächtigt, mit der Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H., Wien 13, Schönbrunner Schloßstraße 47, die vorgelegte Vertragsverlängerung zur Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung von COVID-19-Testungen mit einmaligen Auszahlungen von 285 000 EUR abzuschließen.

4) Die MA 15 wird ermächtigt, mit der Internationalen Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG (IAKW AG), Wien 22, Bruno-Kreisky-Platz 1, die vorgelegte Vertragsverlängerung zur Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung von COVID-19-Testungen mit einmaligen Auszahlungen von 15 690 000 EUR abzuschließen.

5) Die MA 15 wird ermächtigt, mit der APCOA Parking Austria GmbH, Wien 3, Landstraßer Hauptstraße 146, die vorgelegte Vertragsverlängerung zur Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung von COVID-19-Testungen mit einmaligen Auszahlungen von 182 000 EUR abzuschließen.

6) Die MA 15 wird ermächtigt, mit der Therme Wien GmbH & Co KG, vertreten durch Therme Wien GmbH, Wien 10, Kurbadstraße 14, die vorgelegte Vertragsverlängerung zur Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung von COVID-19-Testungen mit einmaligen Auszahlungen von 574 000 EUR abzuschließen.

7) Die MA 15 wird ermächtigt, mit dem Kulturverein Simmering, Wien 11, Enkplatz 2, die vorgelegte Vertragsverlängerung zur Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchfüh-

rung von COVID-19-Testungen mit einmaligen Auszahlungen von 266 000 EUR abzuschließen.

8) Die MA 15 wird ermächtigt, mit der Aula der Wissenschaften, Wien 1, Wollzeile 27A, die vorgelegte Vertragsverlängerung zur Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung von COVID-19-Testungen mit einmaligen Auszahlungen von 413 000 EUR abzuschließen.

9) Die MA 15 wird ermächtigt, mit der Internationalen Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG (IAKW AG), Wien 22, Bruno-Kreisky-Platz 1, die vorgelegte Vertragsverlängerung zur Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung von COVID-19-Impfungen mit einmaligen Auszahlungen von 22 334 000 EUR abzuschließen.

(473997-2021-GWS; MA 69, P 35) Der Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 5434 des Grundbuches der KatG Eßling, bestehend aus dem Grundstück Nr. 224/2, im Ausmaß von 3 946 m² Grundfläche zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 32 640 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützigen Familienhäuser-, Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Gartenheim", registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 14. Mai 2021, Zl. MA 69-410911-2021, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(474323-2021-GWS; MA 69, P 36) Der Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 6048 des Grundbuches der KatG Eßling, bestehend aus dem Grundstück Nr. 440/87, im Ausmaß von 4 365 m² Grundfläche zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 23 794,56 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützigen Familienhäuser-, Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Gartenheim", registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 14. Mai 2021, Zl. MA 69-410911-2021, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(619959-2021-GWS; MA 69, P 37) Der Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 6710 des Grundbuches der KatG Aspern, bestehend aus den Grundstücken Nr. 1044/63, Nr. 1044/64, Nr. 1044/65, Nr. 1044/66 und Nr. 1044/67 im Ausmaß von insgesamt 4 437 m² Grundfläche zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 14 606,04 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft reg. Gen. m. b. H. zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 18. Mai 2021, Zl. MA 69-512809-2021, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(595369-2021-GWS; MA 34, P 42) Der Beitritt der Stadt Wien, vertreten durch die MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement, zum Verein building smart Österreich, Zentrum für offene Datenformate und Digitalisierung mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von derzeit 10 000 EUR (exklusive Umsatzsteuer) wird genehmigt. Die MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement wird ermächtigt, die notwendigen Beitrittsklärungen abzugeben und allfällige Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge bis zu 10 % jährlich (allenfalls über mehrere Jahre kumulierend) bei der angeführten Organisation nach eingehender Prüfung in den Folgejahren durchzuführen. Die Bedeckung für den auf das Finanzjahr 2021 entfallenden wertgesicherten Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 10 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/0294/726 sichergestellt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(408115-2021-GGI; MA 21 B, P 46) Plan Nr. 7596G: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Adalbert-Stifter-Straße, Leystraße und Linienzug 1-4 im 20. Bezirk, KatG Brigittenau (Beilage Nr. 128/21)

(608380-2021-GGI; MA 29, P 51) Das Vorhaben B1912 Heiligenstädter Brücke Gesamtinstandsetzung und Lückenschluss Haupttradwegenetz wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6122/060 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Stadt Wien - Brückenbau und Grundbau im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(351830-2021-GGI; MA 21 A, P 52) Plan Nr. 7135G: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hugogasse, Linienzug 1-4 und Linienzug 4-5 (Marchegger Ostbahn, S80) im 11. Bezirk, KatG Simmering (Beilage Nr. 122/21)

(397816-2021-GGI; MA 21 A, P 54) Plan Nr. 8045G: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Kugelmanplatz, Linienzug 1-4 und Forchheimergasse im 23. Bezirk, KatG Erlaa (Beilage Nr. 129/21)

(552773-2021-GGI; MA 21 A, P 55) Plan Nr. 8328: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Rudolf-Waisenhorn-Gasse (Linienzug 1-2), Fröhlichgasse, Hilde-Spiel-Gasse, Karl-Sarg-Gasse und Breitenfurter Straße im 23. Bezirk, KatG Liesing (Beilage Nr. 130/21)

(280115-2021-GGI; MA 21 A, P 56) Plan Nr. 7208G: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Theresiengasse, Schopenhauerstraße, Martinstraße und Linienzug 1-2 im 18. Bezirk, KatG Währing (Beilage Nr. 124/21)

(546042-2021-GGI; MA 21 A, P 58) Plan Nr. 7647G: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Billrothstraße, Rudolfinergasse und dem Linienzug 1-7 im 19. Bezirk, KatGen Unterdöbling und Oberdöbling (Beilage Nr. 125/21)

(558697-2021-GGK; MA 2, P 60) Die Änderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien gemäß vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(637930-2021-GKU; MA 7, P 65) Die Förderungen an Wien Modern, Verein für neue Musik in den Jahren 2021 bis 2023 für das Wien Modern Musikfestival in der Höhe von jährlich 1 000 000 EUR (insgesamt 3 000 000 EUR) werden gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt.

Jahr 2021	1 000 000 EUR
Jahr 2022	1 000 000 EUR
Jahr 2023	1 000 000 EUR

Die Bedeckung im Jahr 2021 ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2021 gegeben. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(618898-2021-GKU; MA 7, P 66) Die Förderung an den Verein ZOOM Kindermuseum im Jahr 2021 für das ZOOM Mobil in der Höhe von 50 000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/777 gegeben.

(571076-2021-GKU; MA 7, P 67) Die Förderungen an die Theater Lilarum GmbH in den Jahren 2022 bis 2023 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von jährlich 250 000 EUR (insgesamt 500 000 EUR) werden gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt.

Jahr 2022	250 000 EUR
Jahr 2023	250 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.

(581196-2021-GKU; MA 7, P 68) Die Förderungen an die Museen der Stadt Wien in den Jahren 2021 bis 2023 für das Projekt Pratermuseum neu - 2021 in der Höhe von 250 000 EUR, 2022 in der Höhe von 940 000 EUR und 2023 in der Höhe von 440 000 EUR (insgesamt 1 630 000 EUR) werden gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt.

Jahr 2021	250 000 EUR
Jahr 2022	940 000 EUR
Jahr 2023	440 000 EUR

Die Bedeckung im Jahr 2021 ist auf Haushaltsstelle 1/3400/786 im Voranschlag 2021 gegeben. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(582015-2021-GKU; MA 7, P 69) Die Förderung an die Wiener Philharmoniker im Jahr 2021 für das Sommernachtskonzert in der Höhe von 200 000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(582139-2021-GKU; MA 7, P 70) Die Förderungen an die Neue Oper Wien - Verein zur Dokumentation und Durchführung von Musiktheatern und Konzerten in den Jahren 2022 bis 2023 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von jährlich 500 000 EUR (insgesamt 1 000 000 EUR) werden gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt.

Jahr 2022	500 000 EUR
Jahr 2023	500 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(605778-2021-GKU; MA 7, P 75) Die Förderung in Form einer zweiten Rate an den Verein Basis.Kultur.Wien - Wiener Volkswbildungswerk im Jahr 2021 für die Jahrestätigkeit wird mit einer Erhöhung des bereits genehmigten Betrages (Zl. 411448-2020-GKU) von ursprünglich 1 970 000 EUR um 83 000 EUR auf sohin insgesamt 2 053 000 EUR gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(630585-2021-GKU; MA 7, P 76) Die Förderung an Absolom - Verein zur Förderung freier Theaterproduktion im Jahr 2021 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 120 000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden

den der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(630755-2021-GKU; MA 7, P 77) Die Förderungen an den Verein der Freunde und Förderer des Schubert Theaters in den Jahren 2022 bis 2025 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von jährlich 150 000 EUR (insgesamt 600 000 EUR) werden gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt.

Jahr 2022	150 000 EUR
Jahr 2023	150 000 EUR
Jahr 2024	150 000 EUR
Jahr 2025	150 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(633244-2021-GKU; MA 7, P 78) Die Förderungen an die Tanzquartier Wien GmbH in den Jahren 2022 bis 2025 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von jährlich 3 200 000 EUR (insgesamt 12 800 000 EUR) werden gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt.

Jahr 2022	3 200 000 EUR
Jahr 2023	3 200 000 EUR
Jahr 2024	3 200 000 EUR
Jahr 2025	3 200 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf Haushaltsstelle 1/3240/781 Vorsorge zu treffen.

(637523-2021-GKU; MA 7, P 80) Die Förderungen an die Schauspielhaus Wien GmbH in den Jahren 2022 bis 2025 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von jährlich 1 750 000 EUR (insgesamt 7 000 000 EUR) werden gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt.

Jahr 2022	1 750 000 EUR
Jahr 2023	1 750 000 EUR
Jahr 2024	1 750 000 EUR
Jahr 2025	1 750 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf Haushaltsstelle 1/3240/781 Vorsorge zu treffen.

(638149-2021-GKU; MA 7, P 81) Die Förderung in Form einer zweiten Rate an die Jüdische Museum der Stadt Wien GmbH im Jahr 2021 für die Aktivitäten des Museums wird mit einer Erhöhung des bereits genehmigten Betrages (Zl. 1113234-2021-GKU) von ursprünglich 3 740 000 EUR um 160 000 EUR auf sohin insgesamt 3 900 000 EUR gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3400/781 im Voranschlag 2021 gegeben.

(630600-2021-GKU; MA 7, P 84) Im Bereich Wissenschaft und Forschung wird im Jahr 2021 eine Erhöhung des bereits genehmigten Rahmenbetrages (Zl. 424228-2020-GKU) und der bereits genehmigten Erhöhung des Rahmenbetrages (Zl. 156410-2021-GKU) von ursprünglich 1 332 000 EUR um 60 000 EUR auf sohin insgesamt 1 392 000 EUR genehmigt. Der Magistrat, vertreten durch die MA 7, wird ermächtigt, im Bereich Wissenschaft und Forschung Einzel- und Gesamtförderungen aus diesem Rahmenbetrag zu vergeben und zu diesem Zweck mit den in

Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens 50 000 EUR bei Institutionen und in der Höhe von höchstens 10 000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/2891/755, 757 und 768 gegeben.

(638302-2021-GKU; MA 7, P 85) Im Bereich Wissenschaft und Forschung wird im Jahr 2021 eine Erhöhung des bereits genehmigten Rahmenbetrages (Zl. 1177651-2020-GKU) von ursprünglich 170 000 EUR um 40 000 EUR auf sohin insgesamt 210 000 EUR genehmigt. Der Magistrat, vertreten durch die MA 7, wird ermächtigt, im Bereich Wissenschaft und Forschung Wissenschaftsstipendien aus diesem Rahmenbetrag zu vergeben und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens 10 000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2820/768 im Voranschlag 2021 gegeben.

7. Vorsitzende GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 8 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 86, 8, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 53, 57, 59, 33, 12, 13, 14, 18, 23, 25, 26, 27, 22, 61, 62, 63, 64, 71, 72, 73, 74, 79, 82, 83, 38, 39, 40, 41, 1, 4, 6, 7, 9, 10 und 11

Auf Vorschlag der Vorsitzenden GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Tagesordnung unter der Postnummer 86 stehende Wahl durch Handerheben durchzuführen.

8. (725550-2021; MD-LTG, P 86) Susanne Jonak ist als Mitglied (DienstnehmerInnenvertreterin) und Sabine Slimar-Weissmann ist als zugeordnetes Ersatzmitglied (DienstnehmerInnenvertreterin) aus der gemeinderätlichen Personalkommission ausgeschieden. Auf Vorschlag der younion_Die Daseinsgewerkschaft, Landesgruppe Wien werden für die restliche Funktionsperiode der gemeinderätlichen Personalkommission Sabine Slimar-Weissmann als Mitglied und Anna Rzavsky als deren zugeordnetes Ersatzmitglied gewählt. (einstimmig angenommen)

9. Vorsitzende GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc begrüßt Stadtrechnungshofdirektor Mag. Werner Sedlak, MA.

Berichterstatter: GR Mag. Dietbert Kowarik

10. (426292-2021-GFW; STRH, P 8) Gemäß § 73e Abs. 2 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird der Tätigkeitsbericht des Stadtrechnungshofes Wien über das Geschäftsjahr 2020 zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-766378-2021-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR Mag. Patrick Gasselich, GR Dr. Peter Sittler und GR Markus Gstöttner, MSc betreffend Weiterentwicklung des Stadtrechnungshofes Wien wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-766464-2021-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR

Mag. Patrick Gasselich, GR Dr. Peter Sittler und GR Markus Gstöttner, MSc betreffend Prüfersuchen an den Stadtrechnungshof durch die Bezirke wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-766513-2021-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr. Kurt Stürzenbecher, GRin Barbara Novak, BA, GR Ing. Christian Meidlinger, GR Dr. Andreas Höferl, GR Christian Oxonitsch, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GR Mag. (FH) Jörg Konrad betreffend Tag des öffentlichen Dienstes wird angenommen. (einstimmig)

(PGL-766673-2021-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR Mag. Patrick Gasselich, GR Dr. Peter Sittler und GR Markus Gstöttner, MSc betreffend Projektkontrolle und Gesamtkostenverfolgung durch den Stadtrechnungshof wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und FPÖ)

(Rednerin bzw. Redner: GR Maximilian Krauss, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR David Ellensohn, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR Ing. Christian Meidlinger, GR Mag. (FH) Jörg Konrad, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR Mag. Patrick Gasselich, GR Mag. Michael Aichinger und Stadtrechnungshofdirektor Mag. Werner Sedlak, MA)

Berichtersteratterin: GRin Luise Däger-Gregori, MSc

11. (605796-2021-GGI; MA 18, P 43) Der Magistrat wird beauftragt, den aktuellen Stadtentwicklungsplan STEP 2025 und seine Fachkonzepte unter Federführung der MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung zu prüfen, die Inhalte entsprechend absehbaren Anforderungen anzupassen und mit Planungshorizont 2035 fortzuschreiben. Zentrale Aussagen der gültigen Fachkonzepte sind soweit als möglich zu integrieren. Die Bearbeitungen sollen derart erfolgen, dass der Wiener Gemeinderat über die STEP Hauptinhalte bis 2024 einen Beschluss fassen und erforderlichenfalls konkrete weitere Arbeitsaufträge erteilen kann. Die Dienststellen des Magistrates sowie die Fonds und Unternehmungen der Stadt Wien sind bedarfsgerecht am Prozess zu beteiligen. Weitere relevante StakeholderInnen und Stakeholder sind entsprechend zu involvieren. Die STEP 2035 Beschlüsse sollen digital veröffentlicht und bereitgehalten werden. Die mit dieser Art der Informationsbereitstellung einhergehenden Kosten sind in der genannten Summe nicht enthalten und dem Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt zur Genehmigung vorzulegen. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

(PGL-766777-2021-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik und GR Wolfgang Irschik betreffend Autofahrerabzocke wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE)

(PGL-766898-2021-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GR Kilian Stark und GR David Ellensohn betreffend Smart Parken wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ)

(PGL-766983-2021-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Erich Valentin, GR Ernst Holzmann, GR Mag. Gerhard Spitzer, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GRin Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA betreffend Grundsatzbeschluss des Wiener Gemeinde-

rates zur Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung auf alle 23 Wiener Gemeindebezirke und der damit verbundenen Harmonisierung der Kurzparkzonen wird mit Stimmenmehrheit angenommen. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

(PGL-767061-2021-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Kilian Stark und GRin Mag. Heidemarie Sequenz betreffend Klimaschutzziele im Stadtentwicklungsplan 2035 wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Anton Mahdalik, GRin Dipl.-Ing. Selma Arapović, GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Erich Valentin, GRin Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA, GR Kilian Stark, GR Mag. Manfred Juraczka, tatsächliche Berichtigungen von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GR Mag. Manfred Juraczka, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichtersteratterin: GRin Luise Däger-Gregori, MSc

12. (1072863-2017-GGI; MA 21 B, P 44) Plan Nr. 8169: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hauptallee, Ostbahntrasse (S80), Bezirksgrenze und Linienzug 1-4 im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt (Beilage Nr. 120/21) (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

Berichtersteratterin: GRin Luise Däger-Gregori, MSc

13. (510400-2021-GGI; MA 21 B, P 47) Plan Nr. 8352: Verhängung einer zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Brigittagasse, Nordwestbahnstraße, Wallensteinstraße, Sachsenplatz und Adolf-Schmidl-Gasse im 20. Bezirk, KatG Brigittenua (Beilage Nr. 127/21) (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

Berichtersteratterin: GRin Luise Däger-Gregori, MSc

14. (456661-2021-GGI; MA 28, P 48) Das Vorhaben Hauptstraße B232 - Wien 21, Hans-Czermak-Gasse, Straßenumbau wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Die auf das Finanzjahr 2021 entfallenden Beträge sind auf Haushaltsstelle 1/6103/060 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ, Ablehnung GRÜNE)

(PGL-767144-2021-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GR Kilian Stark betreffend Umwidmung der als Verkehrsband gewidmeten Fläche zwischen Satzingerweg und Leopoldauer Straße in eine SWW-Fläche wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GRin Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA und GR Wolfgang Irschik)

Berichtersteratterin: GRin Luise Däger-Gregori, MSc

15. (543512-2021-GGI; MA 28, P 49) Das als Entwurf vorgelegte Übereinkommen über die Beauftragung der ÖBB für Leistungen verbunden mit dem Einbau, das Vorhalten und dem Ausbau der Hilfsbrücken, inklusive der ebenso verbun-

denen Vor- und Nacharbeiten, wie Kabelumlegungen und Arbeiten an der Oberleitung im Zuge der zwei Tunnelobjekte, welche als Lärmschutz entlang der ÖBB-Trasse "Stadlau - Marchegg" bei Bahn-km 2,300 und 3,380 errichtet werden, in der Höhe von 4 262 500 EUR inklusive Unvorhergesehenem wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle G1/6103/060 im Rahmen der bestehenden Sachkreditgenehmigung mit GRB vom 28. April 2021 (Zl. 267508-2021-GGI) gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ, Ablehnung GRÜNE)

(PGL-767189-2021-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GR Kilian Stark betreffend Stopp Lobauautobahn wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ)

(Rednerinnen: GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Luise Däger-Gregori, MSc

16. (554034-2021-GGI; MA 28, P 50) Das Vorhaben STE 22.008.02 - Wien 22, Oberes Hausfeld - Franz-Wels-Gasse (Grundtransaktionen und Baufeldfreimachungen) wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6121/060 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

Berichterstatter: GR Christian Hursky

17. (553833-2021-GGI; MA 46, P 53) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung des Gemeinderates betreffend Feststellung der Hauptstraßen und Nebenstraßen wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ, Ablehnung GRÜNE)

Berichterstatterin: GRin Barbara Novak, BA

18. (531818-2021-GGI; MA 21 A, P 57) Plan Nr. 7627G: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Wilhelminenstraße, Römergasse, Mildeplatz und Seitenberggasse im 16. Bezirk, KatG Ottakring (Beilage Nr. 123/21) (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ, Ablehnung GRÜNE)

Der mündlich eingebrachte Antrag gemäß § 17 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien von GR Georg Prack, BA auf Absetzung des Geschäftsstückes Postnummer 57 wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ)

(Redner: GR Georg Prack, BA)

Berichterstatter: GR Christian Hursky

19. (584286-2021-GGI; MA 21 A, P 59) Plan Nr. 8242: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Krottenbachstraße, Obkirchergasse, Linienzug 1-2, Leidesdorfgasse, Linienzug 3-4, Linienzug 4-5 (ÖBB Vorortelinie), Linienzug 5-7 (Karl-Fellinger-Park), Kuhngasse und Obersteingasse im 19. Bezirk, KatG Oberdöbling sowie Festsetzung einer

Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 126/21) (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

(PGL-767289-2021-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Peter L. Eppinger und GRin Margarete Kriz-Zwittkovits betreffend Sporthalle für Döbling wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GR Peter L. Eppinger und GRin Barbara Novak, BA)

Berichterstatterin: GRin Mag. Andrea Mautz-Leopold

20. (614363-2021-GGS; MA 15, P 33) Die Vorhaben "Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit COVID-19-Betreuungseinrichtungen", "Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit COVID-19-Akuttetungen", "Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit COVID-19-Impfzentren" sowie "Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit COVID-19-Teststraßen" werden gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/5001/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 15 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

(PGL-767370-2021-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Wolfgang Seidl, GRin Veronika Matiasek und GR Maximilian Krauss betreffend Aufstockung der Anzahl an Kassenarztstellen für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-767381-2021-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Wolfgang Seidl, GRin Veronika Matiasek und GR Maximilian Krauss betreffend gegen die Impfpflicht vor Neueinstellung in Ordensspitälern wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE)

(PGL-767397-2021-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Barbara Huemer, GR Georg Prack, BA, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR David Ellensohn, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies und GR Johann Arsenovic betreffend Wiener Strategie für gesundheitliche Chancengerechtigkeit wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS und FPÖ)

(Rednerin bzw. Redner: GR Wolfgang Seidl, GRin Mag. Barbara Huemer und GR Kurt Wagner)

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

21. (384899-2021-GBI; MA 17, P 12) Die Förderung an den Verein Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not für Brunnenpassage & stand 129 in der Höhe von 150 000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Abteilung für Integration und Diversität genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

(PGL-767411-2021-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Nikolaus Kunrath, GR David Ellensohn und GRin Mag. Ursula Berner, MA betreffend Initiative Seebrücke - Wien als sicherer Hafen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ)

(PGL-767422-2021-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer und GR Hannes Taborsky betreffend keine Änderung des Staatsbürgerschaftsrechtes wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und FPÖ)

(PGL-767433-2021-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Hannes Taborsky und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend Maßnahmen gegen illegale Großveranstaltungen und gewaltsame Ausschreitungen an Orten wie dem Donaukanal wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Nikolaus Kunrath, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR Christian Oxonitsch, GR Hannes Taborsky und GRin Dipl.-Ing. Huem Otero Garcia)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

22. (614019-2021-GBI; MA 17, P 13) Dem Magistrat wird laut Magistratsbericht für die Ko-Förderung von Basisbildungsmaßnahmen im Rahmen der "Initiative Erwachsenenbildung" in den Jahren 2021 bis 2023 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 5 856 507 EUR zur Verfügung gestellt, der mit 220 000 EUR im Voranschlag 2021 auf den Haushaltsstellen 1/4591/757 und 755 bedeckt ist. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Abteilung für Integration und Diversität im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

23. (618197-2021-GBI; MA 17, P 14) Die Förderung an Die Wiener Volkshochschulen GmbH für Roma Lernhilfe, Deutsch als Zweitsprache (DAZ-Kurse) mit Kinderbetreuung in der Höhe von 167 200 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Abteilung für Integration und Diversität genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/781 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

24. (605932-2021-GBI; MA 10, MA 56, MA 69, P 18) Die MA 10 - Kindergärten, die MA 56 - Schulen und die MA 69 - Immobilienmanagement werden zum Abschluss des vorgelegten Kaufvertrages mit der ARWAG Objektvermietungsgesellschaft m.b.H., mit dem das Grundstück Nr. 1643/42, inneliegend in der EZ 7135 der KatG Leopoldau, mit einer Gesamtfläche von 8 280 m² zu einem Kaufpreis von 1 365 385 EUR zuzüglich 20 % Umsatzsteuer (das sind bei 6 015 m² BGF circa 227 EUR/m² BGF zuzüglich 20 % Umsatzsteuer) und eine Bildungseinrichtung, bestehend aus einer 9-klassigen Ganztagsvolksschule und einem 8-gruppigen Kindergarten erworben werden und Grunddienstbarkeiten zu Gunsten des Grundstückes Nr. 1643/80, inneliegend in der EZ 7177 der KatG Leopoldau, zur Unterlassung der Bebauung der aus dem Servitutsplan Feuerwehruzufahrt ersichtlichen Fläche des dienenden Grundstückes Nr. 1643/42, inneliegend in der EZ 7135 der KatG Leopoldau, im Ausmaß von 415,8 m² zur Gewährleistung der gesetzlich geforderten Feuerwehruzufahrt sowie der Duldung des Befahrens mit Einsatzfahrzeugen zu

Gunsten des herrschenden Grundstückes Nr. 1643/80, inneliegend in der EZ 7177 derselben KatG und zur Unterlassung der Bebauung der aus dem Servitutsplan ersichtlichen Fläche des dienenden Grundstückes Nr. 1643/42, inneliegend in der EZ 7135 der KatG Leopoldau, welche den gesetzlich geforderten Lichteinfall (Aufenthaltsräume) auf dem herrschenden Grundstück Nr. 1643/80, inneliegend in der EZ 7177 derselben KatG beeinträchtigen würde, eingeräumt werden, mit Gesamtauszahlungen inklusive der nicht abziehbaren Vorsteuer in der Höhe von 26 536 434,81 EUR (das sind 28 783 730,43 EUR brutto) ermächtigt. Der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag für den Kauf der Liegenschaft in der Höhe von 245 769,30 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/8400/001 (MA 69) und der auf das Finanzjahr 2021 entfallende Betrag in der Höhe von insgesamt 3 881 916,54 EUR für den Kauf der Bildungseinrichtung ist in der Höhe von 1 979 777,44 EUR auf Haushaltsstelle 1/2101/061 (MA 56) und in der Höhe von 1 902 139,10 EUR auf Haushaltsstelle 1/2400/772 (MA 10) bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 56 - Schulen, der MA 10 - Kindergärten und der MA 69 - Immobilienmanagement im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP)

(PGL-767448-2021-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Felix Stadler, BSc, GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GR Kilian Stark betreffend Schaffung von 35 autofreien und klimafitten Schulvorplätzen pro Jahr bis 2030 wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE und FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS und ÖVP)

(PGL-767463-2021-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Erich Valentin, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GR Christian Hursky, GRin Barbara Novak, BA, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GRin Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA betreffend Schulwegsicherheit und Schulvorplätze wird mit Stimmenmehrheit angenommen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ, Ablehnung GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Felix Stadler, BSc, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, tatsächliche Berichtigung von GR Felix Stadler, BSc, GR Kilian Stark)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Gremel

25. (605103-2021-GBI; MA 13, P 23) 1) Der Bericht über die Verwendung der mit GRB vom 26. September 2019, Zl. 696175-2019-GIF, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2) Der Magistrat, vertreten durch die Stadt Wien - Bildung und Jugend, wird ermächtigt, das Förderprogramm Kleinprojektetopf "Gesundheitskompetenz.JA" 2021 mit einem Rahmenbetrag von maximal 20 000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 5 000 EUR gemäß der geltenden Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend abzuschließen. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. Die Stadt Wien - Bildung und Jugend wird ermächtigt, die Mittel dem Verein WIENXTRA zur treuhändigen Kontenverwaltung nach Beschlussfassung zu übertragen und gegen nachträgliche Berichtspflicht verschiedenen gemein-

nützigen Einrichtungen zur Umsetzung von kinder- und jugendspezifischen Kleinprojekten zu gewähren. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

(PGL-767554-2021-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ömer Öztas und GRin Mag. Ursula Berner, MA betreffend Sommerjugendpaket für Wien umsetzen! wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-767582-2021-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GR Mag. Marcus Gremel, GRin Marina Hanke, BA, GR Benjamin Schulz, GRin Mag. Nina Abrahamczik, GRin Mag. Dolores Bakos, BA und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Freiräume für Jugendliche wird mit Stimmenmehrheit angenommen. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Ömer Öztas, GRin Marina Hanke, BA, GRin Mag. Dolores Bakos, BA, tatsächliche Berichtigung von GR Ömer Öztas, GR Hannes Taborsky)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Gremel

26. (613898-2021-GBI; MA 13, P 25) 1) Der Bericht über die Verwendung der mit GRB vom 15. Dezember 2017, Zl. 03803-2017/0001-GIF, im Jahr 2018 bis 2021 genehmigten Mittel wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2) Der Magistrat, vertreten durch die MA 13, wird - gegen nachträgliche Berichtspflicht an die zuständigen Gremien - ermächtigt, das Förderprogramm Initiative Erwachsenenbildung basierend auf der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Förderung von Bildungsmaßnahmen für Erwachsene im Bereich Basisbildung sowie von Bildungsmaßnahmen zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses für die Jahre 2022 bis 2023, unter Berücksichtigung der Verrechnungszeiträume bis 31. Dezember 2024, mit einem Rahmenbetrag von maximal 10 412 700 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge abzuschließen. Für das auf die kommenden Jahre fallende Erfordernis ist seitens der MA 13 - Bildung und Jugend im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

3) Die Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung, Basisbildungsmaßnahmen an Die Wiener Volkshochschulen GmbH in der Höhe von 333 135 EUR wird entsprechend der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Förderung von Bildungsmaßnahmen für Erwachsene im Bereich Basisbildung sowie von Bildungsmaßnahmen zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/781 gegeben. (einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

27. (621281-2021-GBI; MA 13, P 26) Die Förderung an Die Wiener Volkshochschulen GmbH für ihr Vorhaben "Förderung 2.0 - VHS Lernhilfe an Wiener Schulen" in der Höhe von 4 974 400 EUR wird gemäß der geltenden Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend genehmigt. Die Bedeckung in der Höhe von 2 350 000 EUR ist auf Haus-

haltsstelle 1/2720/781 gegeben. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Stadt Wien - Bildung und Jugend im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung ÖVP, GRÜNE und FPÖ)

(626361-2021-GBI; MA 13, P 27) Die Zusatzförderung Summer City Camps 2021 für COVID-19-Maßnahmen und Ausweitung des Angebotes in der Höhe von 2 011 999 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend genehmigt. Mit den am 25. Februar 2021 bereits beschlossenen 7 370 605 EUR für die Projektförderung Summer City Camps 2021 beträgt die Förderung nun gesamt 9 382 604 EUR. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/2720/755, 757 und 781 gegeben. Die Förderung Nachmittagsbetreuung Sommerschule des Bundes in der Höhe von 363 330 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Felix Stadler, BSc, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch und GRin Mag. Ursula Berner, MA)

Berichterstatterin: GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch

28. (611450-2021-GBI; MA 11, P 22) Die Förderungen zur Unterstützung von psychosozialen Beratungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche in der Höhe von insgesamt 80 000 EUR werden im Jahr 2021 an folgende FördernehmerInnen im Rahmen von Einzelförderungen genehmigt:

1) Rat auf Draht gemeinnützige GmbH	30 000 EUR
2) die möwe Kinderschutzzentren gemeinnützige GmbH	30 000 EUR
3) Rainbows - für Kinder in stürmischen Zeiten gemeinnützige GmbH	<u>20 000 EUR</u>
Summe	80 000 EUR

Die Bedeckung der Förderungen ist auf Haushaltsstelle 1/4399/757 gegeben. (einstimmig angenommen)

(Redner: GR Ömer Öztas und GR Mag. Marcus Gremel)

Berichterstatterin: GRin Patricia Anderle

29. (581787-2021-GKU; MA 7, P 61) Im Bereich Stadtteilkultur und Interkulturalität wird im Jahr 2021 eine Erhöhung des bereits genehmigten Rahmenbetrages (Zl. 424403-2020-GKU und Zl. 71235-2021-GKU) von ursprünglich 1 797 000 EUR um 500 000 EUR auf sohin insgesamt 2 297 000 EUR genehmigt. Der Magistrat, vertreten durch die MA 7, wird ermächtigt, im Bereich Stadtteilkultur und Interkulturalität Einzel- und Gesamtförderungen aus diesem Rahmenbetrag zu vergeben und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens 50 000 EUR bei Institutionen und in der Höhe von höchstens 10 000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3819/755, 757 und 768 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

(PGL-767742-2021-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Ursula Berner, MA, GR Ömer Öztas und GR Dipl.-Ing. Martin Margulies betreffend mehr Frei-Räume zur kulturellen Nutzung für junge Menschen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ)

(Rednerin: GRin Mag. Ursula Berner, MA)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Patricia Anderle

30. (624789-2021-GKU; MA 7, P 62) Die Förderung an den Verein Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not im Jahr 2021 für das Kulturhaus Brotfabrik in der Höhe von 84 000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatterin: GRin Patricia Anderle

31. (636509-2021-GKU; MA 7, P 63) Die Förderung an den Fußballverein 1210 Wien im Jahr 2021 für Kultur am Platz in der Höhe von 60 000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

(Redner: GR Stefan Berger, GR Peter L. Eppinger, GR Petr Baxant, BA, GR Johann Arsenovic, GR Mag. Dietbert Kowarik und GR Jörg Neumayer, MA)

Redner zur Geschäftsordnung: GR Mag. Dietbert Kowarik

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Patricia Anderle

32. (639552-2021-GKU; MA 7, P 64) Die Förderung an "Vienna.ACTS", Verein zur Förderung von Kunst im Jahr 2021 für das Festival Wiener Mischkulanz in der Höhe von 100 000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

Berichterstatter: GR Jörg Neumayer, MA

33. (583568-2021-GKU; MA 7, P 71) Die Förderungen an den Verein zur Förderung der Bewegungsfreiheit in den Jahren 2022 bis 2025 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von jährlich 140 000 EUR (insgesamt 560 000 EUR) werden gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt.

Jahr 2022	140 000 EUR
Jahr 2023	140 000 EUR
Jahr 2024	140 000 EUR
Jahr 2025	140 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

Berichterstatter: GR Jörg Neumayer, MA

34. (583714-2021-GKU; MA 7, P 72) Die Förderungen an die TAG - Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH in den Jahren 2022 bis 2025 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von jährlich 945 000 EUR (insgesamt 3 780 000 EUR) werden gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt.

Jahr 2022	945 000 EUR
Jahr 2023	945 000 EUR
Jahr 2024	945 000 EUR
Jahr 2025	945 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

(583862-2021-GKU; MA 7, P 73) Die Förderungen an die "Drachengasse 2" Theatergesellschaft m.b.H. in den Jahren 2022 bis 2025 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von jährlich 700 000 EUR (insgesamt 2 800 000 EUR) werden gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt.

Jahr 2022	700 000 EUR
Jahr 2023	700 000 EUR
Jahr 2024	700 000 EUR
Jahr 2025	700 000 EUR

Für die Bedeckung der Förderbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

(PGL-767763-2021-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Ursula Berner, MA, GRin Mag. Barbara Huemer und GR Dipl.-Ing. Martin Margulies betreffend künstlerische Intervention zur Sichtbarmachung von Männergewalt gegen Frauen wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS und FPÖ)

(605703-2021-GKU; MA 7, P 74) Der Magistrat, vertreten durch die MA 7, wird ermächtigt, im Bereich Darstellende Kunst im Jahr 2021 Gesamtförderungen aus einem Rahmenbetrag von 500 000 EUR zu vergeben und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge über die Anhebung von Förderungen in der Höhe von jeweils höchstens 70 000 EUR abzuschließen. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3240/755 und 757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Ursula Berner, MA, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch und GRin Sabine Schwarz)

Berichterstatter: GR Jörg Neumayer, MA

35. (636183-2021-GKU; MA 7, P 79) Die Förderung an den Verein Wiener Konzerthausgesellschaft im Jahr 2021 für "Freude! Eröffnung des Kultursommers Wien" in der Höhe von 209 500 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und FPÖ, Ablehnung ÖVP und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Ursula Berner, MA und GR Dr. Gerhard Schmid)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. Dr. Ewa Samel

36. (584254-2021-GKU; MA 7, P 82) Die Förderung an wasbisherGeschah.at - Verein für historische Bildungsarbeit im Jahr 2021 für das Projekt "www.wasbisherGeschah. Ein

Social Media-basiertes Instrument der historischen Bildungsarbeit" in der Höhe von 70 000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP)

Berichterstatlerin: GRin Patricia Anderle

37. (584354-2021-GKU; MA 7, P 83) Die Förderung an den Verein Institut für Kulturstudien (IKUS) im Jahr 2021 für das Projekt "Für ein soziales Österreich": Filmische Quellen zur Geschichte der Arbeitnehmer*innenvertretungen in der Höhe von 60 000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien und Leitfäden der MA 7 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

(Rednerin bzw. Redner: GR Stefan Berger und GRin Mag. Dr. Ewa Samel)

Folgende sieben Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatlerin: GRin Martina Ludwig-Faymann

38. (593597-2021-GWS; MA 57, P 38) Die Förderung an den Verein Frauensolidarität - feministisch-entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit für den laufenden Betrieb in der Höhe von 15 300 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der MA 57 genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung ÖVP und FPÖ)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

39. (568863-2021-GWS; MA 69, P 39) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 906 der KatG Unterbaumgarten notwendigen Transaktion, das ist der Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 332/6, EZ 235, KatG Unterbaumgarten, im Ausmaß von insgesamt 261 m² zu einem Kaufpreis von 365 400 EUR an die 1140 HAD Immobilien GmbH zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 6. Mai 2021, Zl. MA 69-703006-2019, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ, Ablehnung GRÜNE)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

40. (618267-2021-GWS; MA 69, P 40) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 792 der KatG Wieden notwendigen Transaktion, das ist der Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1546/2, EZ 797, einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1545/6, EZ 1443, einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1546/11, EZ 1278, sowie von Teilflächen der Grundstücke Nr. 1545/7, Nr. 1545/13 und Nr. 1545/10, je EZ 1429, alle inneliegend KatG Wieden, im Ausmaß von insgesamt 41,128 m² zu einem Kaufpreis von 481 608,88 EUR an die Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 18. Mai 2021, Zl. MA 69-1079360-2019, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

41. (626355-2021-GWS; MA 69, P 41) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 400 der

KatG Lainz notwendigen Transaktion, das sind der Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 11, EZ 1417, KatG Lainz, im Ausmaß von insgesamt 8 m² zu einem Kaufpreis von 2 360 EUR und die Annahme der Schenkung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 11, EZ 1417, KatG Lainz, im Ausmaß von insgesamt 267 m² sowie damit einhergehend die Einräumung von Dienstbarkeiten zu Gunsten des Vertragspartners zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 19. Mai 2021, Zl. MA 69-516942-2019, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Die Bedeckung des Kaufpreises ist auf Haushaltsstelle 1/8400/001 im Budget des Immobilienmanagements der Stadt Wien gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP)

Berichterstatter: GR Prof. Rudolf Kaske

42. (621091-2021-GFW; MA 5, P 1) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der MA 5 an den Pensionistenverband Österreichs - Landesorganisation Wien für die Durchführung der allgemeinen Tätigkeit 2021 und den Betrieb von Klublokalen in der Höhe von höchstens 85 000 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung GRÜNE und FPÖ)

Berichterstatter: GR Prof. Rudolf Kaske

43. (623809-2021-GFW; MA 5, P 4) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der MA 5 an den Verein Österreichischer Mieter- und Wohnungseigentümergebund, Landesgruppe Wien für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2021 in der Höhe von höchstens 29 925 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ, Ablehnung GRÜNE)

Berichterstatter: GR Prof. Rudolf Kaske

44. (603134-2021-GFW; MA 27, P 6) Die Förderung an die Österreichische Austauschdienst-Gesellschaft (OeAD GmbH) - Agentur für Bildung und Internationalisierung für das Projekt "AL-VET - Quality for All - Qualitativ hochwertige und sozial inklusive Berufsbildung in Albanien" in der Höhe von 1 200 000 EUR gemäß der Förderrichtlinie der MA 27 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle G/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Prof. Rudolf Kaske

45. (611123-2021-GFW; MA 27, P 7) Die MA 27 wird ermächtigt, mit der WH Digital GmbH den vorgelegten und für Leistungen im Rahmen der internationalen Aktivitäten der Stadt Wien erforderlichen Vertrag mit Gesamtkosten von 39 511 800 EUR (brutto) für die Jahre 2022 bis 2026 abzuschließen. Die Gesamtkosten von maximal 39 511 800 EUR (brutto) werden genehmigt. Für die Bedeckung der Erfordernisse ist von der MA 27 im Rahmen des Globalbudgets in den jeweiligen Voranschlägen auf Haushaltsstelle 1/0103/728 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung ÖVP, GRÜNE und FPÖ)

(PGL-767782-2021-KGR/GAT) Der Abänderungsantrag von GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR Johann Arsenovic,

GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Dr. Jennifer Kickert und GR David Ellensohn betreffend Verkürzung des Förderzeitraumes für WH Digital GmbH auf zwei Jahre wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ)

(PGL-767789-2021-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Laura Sachslehner, BA und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend Förderung von privaten Bezirksmedien wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Markus Ornig, MBA, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, GRin Mag. Laura Sachslehner, BA und GRin Katharina Weninger, BA)

Berichterstatter: GR Ing. Christian Meidlinger

46. (650036-2021-GFW; MA 5, P 9) 1) Die vorgelegte Zusatzvereinbarung in Ergänzung der bestehenden Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarung über die Planung, Bestellung und Abwicklung von öffentlichen Personennah- und -regionalverkehrsdiensten auf der Schiene in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland (Ostregion) wird unterstützt und genehmigt.

2) Der Magistrat der Stadt Wien, MA 5, wird ermächtigt, allenfalls erforderliche redaktionelle Änderungen an der vorgelegten Zusatzvereinbarung (Punkt 1) vorzunehmen.

3) Amtsführender Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, KommR Peter Hanke, wird ermächtigt, die vorgelegte Zusatzvereinbarung (unter Berücksichtigung von Punkt 2) zu unterfertigen.

Für die Bedeckung der zukünftigen vertraglichen finanziellen Erfordernisse ist von der MA 5 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag der Gemeinde Wien auf Haushaltsstelle 1/6901/781 entsprechend Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

(PGL-767802-2021-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Wolfgang

Seidl, GRin Veronika Matiassek und GR Maximilian Krauss betreffend Aufhebung Sperrstunde wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Wolfgang Seidl und GRin Yvonne Rychly)

Berichterstatter: GR Ing. Christian Meidlinger

47. (659847-2021-GFW; MA 5, P 10) Zur Finanzierung des Programmes Fachkräftesicherung - Lehrlingspaket wird eine Zuführung von Mitteln in der Höhe von 18 596 000 EUR an den Wiener ArbeitnehmerInnen-Förderungsfonds im Wege einer Sonderdotation gemäß § 5 der Fondssatzung genehmigt. Die Bedeckung für das Finanzjahr 2021 ist auf Haushaltsstelle 1/7880/781 gegeben. (einstimmig angenommen)

(Redner: GR Mag. (FH) Jörg Konrad, GR Ömer Öztas und GR Benjamin Schulz)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Prof. Rudolf Kaske

48. (637465-2021-GFW; MA 5, P 11) 1) Der 2. periodische Bericht im Jahr 2021 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2020 mit 54 953 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

2) Der 2. periodische Bericht im Jahr 2021 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2021 mit 237 973 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr. 119/21) (Zustimmung SPÖ, NEOS, ÖVP und GRÜNE, Ablehnung FPÖ)

(Schluss um 21.09 Uhr)